

8. Derselbe.

H. 3'' 11''', Br. 2'' 10''''.

Aehnlich dem vorigen Blatt. Brustbild eines bejahrten, von vorn gesehenen Mannes ohne Bart, mit lockigem Haar, er ist mit dunkeltem Rock, weisser Weste und dunkeltem Halstuch bekleidet. Rechts unter dem Arm das Zeichen und rechts unten im Rand die Jahrzahl 1813.

9. Die alte lesende Frau.

H. 4'' 2''', Br. 2'' 11'''' d. Pl.

Die Amme der gräflichen Familie. Sie sitzt vor den Vorhängen ihres Bettes in einem Lehnstuhl nach links gekehrt und liest in einem Andachtsbuch, das sie mit beiden Händen hält; sie trägt eine weisse Haube mit Spitzen und über ihrem Rock ein mit Bändern vor der Brust zugeknüpftes Kamisol. Oben rechts in der Ecke das Zeichen, 1813 (?). Ohne Einfassungslinien.

10. Hofmarkt Grünbach.

H. 2'' 10''', Br. 5'' 3''''.

H. d. Pl. 4'' 4''', Br. 6'' 3''''

Ansicht dieser im Mittelgrund gelegenen, aus einer Kirche, einem Herrenhaus und mehreren Bauernhäusern bestehenden, dem Bruder des Grafen gehörigen Besitzung. Rechts oben in Gewölk ist die Stigmatisation des h. Franciscus vorgestellt. Links vorn an einem Stein das Zeichen, 1821. Im Unterrand die vorstehende, mit dem Grabstichel gestochene Inschrift. Seinsheim ätzte das Blatt als Titelblatt zu einem Ablassbüchlein.

Lithographien.**11. Die Anbetung der Hirten.**

H. 8'' 3''', Br. 10'' 5''''.

Federzeichnung. — Maria, in langem Mantel, mit dem gewickelten Kind auf dem Schooss, sitzt von vorn gesehen in der

Mitte der offenen Scheune, Joseph, hinter ihr stehend, nimmt einen Korb mit Eiern entgegen von einer Frau, welche von zwei Kindern begleitet ist, in der Thür rechts steht eine zweite Frau mit einem kleinen Kind auf dem Arm und zwischen Joseph und der ersten Frau ein Jüngling mit langem Stab in der Hand. Links musiciren drei Hirten auf der Sackpfeife und dem Dudelsack, die beiden vorderen haben sich auf das eine Knie niedergelassen, hinter ihnen steht eine alte Hirtin, die einen Korb mit Früchten auf dem Kopf trägt. Unten links am Fuss des hölzernen Pfeilers, der das Dach stützt, ist das Zeichen und die Jahrzahl 1820.

12. Der Kopf eines Apostels.

H. 6'' 6''', Br. 8'' 6'''.

Flüchtige Federzeichnung, ein Gelegenheitsproduct auf dem Lande bei einem Pfarrer entstanden der sich eine lithographische Presse angeschafft hatte und vom Grafen eine Zeichnung mit lithographischer Tinte auf Papier wünschte, um seine Presse zu versuchen. — Der Kopf ist in Profil nach links vorgestellt, er ist bärtig, hat aber geringen Haarwuchs, da der ganze Scheitel mit Ausnahme vereinzelter Haare kahl ist. Um den Hals ist eine flüchtige Andeutung des Gewandes gegeben. Ohne Bezeichnung.

13. Männliches Portrait mit Harnisch.

H. 15'' 7''', Br. 10'' 9'''.

Kreidezeichnung. Brustbild, nach rechts gewendet, mit lockigem kurzen Haar, etwas Backenbart und Bart auf der Oberlippe, er wendet die Augen gegen den Beschauer, trägt einen Brustharnisch und der aufstehende Kragen seines Hemdes ist umgestülpt. Unten links am Arm das Zeichen, 1820.

14. Die Frau mit dem Kinde.

H. 12'' 3''', Br. 7'' 5'''.

Kreidezeichnung, nach *Salvator Rosa*. Eine Bäuerin, mit einem Kind in den Armen, das an der entblössten Brust saugt,